

➤ CENTROVOX, CONTEG, SIEMON

## Neues Labor für Rechenzentrumsbetrieb im Herzen Europas



Contegs neues Testlabor für DC-Umgebungen ermöglicht Prozesse im Serverraum zu verstehen, zu steuern und zu optimieren.

Das neue Testlabor für Rechenzentren von Conteg in Pelhrimov wurde speziell für neue Produkte und deren Einfluss auf den gesamten Stromverbrauch im Rechenzentrum erbaut. Die angewendeten Testverfahren und Computersimulationen ermöglichen den Produktspezialisten bei Conteg die Auswirkungen verschiedener Prozesse in den Serverräumen zu verstehen, zu erkennen, zu steuern und sichtbar zu machen und somit Innovationen auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse zu implementieren. Das Conteg TC4DC

(Testing Laboratory for Data Centers) ist in der tschechischen Republik ein ebenso gesuchter wie beliebter Sammelplatz für technische Experten und Ausbildungsspezialisten in den Bereichen Rechenzentrumsplanung, -aufbau und -instandhaltung.

TC4DC ist mit einer Gesamtfläche von 156 m<sup>2</sup> in zwei Räume unterteilt – das eigentliche Testlabor und einen Technikaum, der mit modernster Messtechnik und Überwachungssoftware ausgestattet ist. Das Testlabor ist 75 m<sup>2</sup> groß und enthält, wie in Rechenzentren üblich, einen

Doppelboden und eine abgehängte Decke und ist vom Technik- und Überwachungsraum durch eine Glaswand getrennt. Im Labor selbst können sowohl einzelne Schränke als auch Schrankreihen sowie Kalt-, oder Warmgänge installiert werden. Sogar geschlossene Kühlkreisläufe lassen sich im Testlabor simulieren. Daran angeschlossen sind ein Konferenzraum mit professionellem Präsentationsequipment und ein Lagerraum für Hardware.

### Im Laborbetrieb messbare Parameter

- Luftfeuchtigkeit
- Temperatur von Kühlwasser, Luft und die jeweiligen Oberflächentemperaturen der Schränke und des Equipments
- Kühlluft- und Kühlwasserdurchsatz und deren Geschwindigkeiten
- Druckunterschiede in verschiedenen Bereichen der Testaufbauten
- CO<sub>2</sub>-Konzentration
- Elektrische Parameter – Stromstärke, Spannung, Leistungsaufnahme
- Geräuschpegel
- Umdrehungszahl der Lüfter

Conteg bietet auch seinen Kunden an, die Räumlichkeiten und die Ausstattung eines experimentellen Rechenzentrums zu nützen, um kundenspezifische Wünsche und Komponenten in realitätsnaher Um-

gebung zu testen und aus den Ergebnissen und Messungen, Erkenntnisse für den sicheren Einsatz abzuleiten und von den Potenzialen für Energieeinsparungen zu profitieren. □

### Centrovox bietet Nutzung für Kunden aus Österreich

Conteg und ihr lagerführender Distributor Centrovox bieten auch österreichischen Kunden an, die Räumlichkeiten und die Ausstattung dieses experimentellen Rechenzentrums zu nützen. Kundenspezifische Konfigurationen und Komponenten können in realitätsnaher Umgebung getestet werden. Aus den Ergebnissen und Messungen können Erkenntnisse für den sicheren Einsatz im eigenen Rechenzentrum abgeleitet werden und die Potenziale für Energieeinsparungen identifiziert werden. Kontaktieren Sie Centrovox, Hrn. Wolfgang Witeschnik, für weitere Informationen und eine eventuelle Terminvereinbarung.

**Info:** Centrovox Kabelvertriebs-Gesellschaft mbH, Senefelderstraße 1, 2100 Leobendorf [www.centrovox.at](http://www.centrovox.at)

**CENTROVOX**  
IHR NETZWERKPARTNER



NEWS

➤ **Amazon bei Interxion.**

Aufgrund einer Partnerschaft mit Level 3 können Interxion-Kunden nun von jedem der 32 Interxion-Rechenzentren in ganz Europa direkt auf den Service »Amazon Direct Connect« zugreifen. Die Lösung ist ideal für Unternehmen, die eine hybride Cloud-Lösung in einem Rechenzentrum von Interxion errichten wollen. Sie ermöglicht Cloud-Speicher am Standort für häufig verwendete Daten beizubehalten und zusätzlich die öffentliche Cloud von Amazon zu nutzen, um bei Bedarf zusätzliche Kapazitäten und Bandbreite bereitzustellen. So können IT-Abteilungen auch in Zeiten schnell ansteigender Zugriffe – beim sogenannten Cloudbursting – die Nachfrage bedienen.

➤ **Showrooming-Effekt.**

Anlässlich der Einzelhandelsmesse EuroCIS im Februar in Düsseldorf sieht Teradata bei Handelsunternehmen einen wachsenden Bedarf, seine rasant zunehmenden Datenmengen zu analysieren und die Ergebnisse unmittelbar in das operative Geschäft zu integrieren. Eine neue Studie des Speicherlösungsanbieters prognostiziert eine rasche Verbreitung des »Showrooming«-Trends – mit entsprechenden Folgen für den Einzelhandel. Bereits jeder fünfte Verbraucher in den USA schaut sich vor Ort die Waren einer Filiale an, um dann online die Preise zu vergleichen. Vor diesem Hintergrund benötigt das Handelsmarketing neue Lösungen für intelligente Datenauswertungen und präzise Kampagnen. Zu den Kunden der analytischen Lösungen und Dienstleistungen von Teradata zählen die größten Handelsunternehmen der Welt.



Gesamtheitliche SAP-, Citrix- und Webportallösungen für Zellstoffbetrieb Schweighofer Fiber.

➤ **UNIT-IT**

## Modernisierung bei Schweighofer Fiber

Der IT-Mittelstandsoutsourcer unit-IT unterstützt den Zellstoff- und Bioenergie-Industriebetrieb Schweighofer Fiber mit einer SAP-Gesamtlösung und Software auf Terminalbasis. Dazu analysierte unit-IT zusammen mit Rainer Schober, IT-Manager bei Schweighofer Fiber, Potenziale einer neuen, modernen IT-Gesamtlösung in den Bereichen Outsourcing, SAP-Projekt und SAP-Lizenzen. Die Schwerpunkte der neuen Lösung lagen bei der Modernisierung der bestehenden Software und Applikationslandschaft, einer Terminalservertechnologie auf Citrix-Basis und einer Webportallösung, die den Zugriff auf die geschäftskritischen Applikationen unabhängig von Standort und Endgerät ermöglicht, sowie der Migration der Unternehmensdatenbestände, ohne dabei den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen.

unit-IT baute für Schweighofer Fiber eine neue, virtuelle VMware vSphere 5x Serverfarm auf. Die Anbindung an das unit-IT Rechenzentrum in Ranshofen erfolgt mit einer 10-Mbit-Datenleitung inklusive Backup.

➤ **WEBDYNAMITE**

## Gesundheits-siegel

WebDynamite hat als erstes Softwarehaus in Oberösterreich ein Gütesiegel für sein Gesundheitsengagement erhalten. Seit Anfang der Firmengeschichte bietet das Unternehmen vielfältige Aktivitäten, um Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu steigern; seit 2011 im Rahmen eines offiziellen



Ausgezeichnetes Gesundheitsprojekt bei WebDynamite.

Gesundheitsprojektes »wd.vital«. Die aktive Beteiligung der gesamten Belegschaft, die ganzheitliche Betrachtung,

die Gründung eines Gesundheitszirkels sowie die kontinuierliche Maßnahmenumsetzung und Evaluierung waren ausschlaggebend, dass das Gesundheitsprogramm mit dem Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet wurde. Die Auszeichnung des Österreichischen Netzwerkes Betriebliche Gesundheitsförderung, dem auch die Gebietskrankenkassen angehören, wird vom Fonds Gesundes Österreich gefördert.

NEWS

➤ **Mobile Verarbeitung.** SNAP Consulting hat in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ein Tool entwickelt, um SAP-Materialstammdaten für mobile Verarbeitung verwendbar zu machen. Barcode-Prüfungen können an jeder beliebigen Stelle im SAP-ERP-System durchgeführt werden und die Zuordnung zwischen EAN/HIBC/GTIN usw. und dem Materialstammsatz hergestellt werden. Per Tastendruck können Etiketten gedruckt werden. Damit werden mobile Prozesse wie Wareneingangsprüfung, Kommissionierung, Plausiprüfung, Inventur, Dokumentation von Patientenabgaben, Scannen im Bereichen wie im OP und vieles mehr ermöglicht.

➤ **ELGA-Seminare.** Die Elektronische Gesundheitsakte (ELGA) ist beschlossen, am ELGA-Bürgerportal wird gearbeitet, ab 2015 soll ELGA Standard sein. Daher müssen sowohl ELGA-Anwender als auch IT-Experten in den nächsten Monaten ELGA-fit werden. Nutzer und IT-Programmierer haben jedoch unterschiedlichen Wissensstand und andere Bedürfnisse, daher bietet die Life Long Learning Academy Technikum Wien (LLL Academy) zwei ELGA-Seminarreihen: eine für Krankenanstaltenverbände und Sozialversicherungsträger sowie eine weitere für IT-Programmierer von Medizinsoftware. »Die ELGA-Trainings können je nach Kundenwunsch maßgeschneidert werden. Unsere Kunden entscheiden, wie intensiv sie sich mit diesem Thema auseinandersetzen wollen und wie viel Zeit sie investieren können«, so Gabriele Költringer, Geschäftsführerin der LLL Academy.



A1 verlegt Seekabel für TV-Übertragungen vom Weißensee.

➤ A 1

## Seekabel im Weißensee

A1 sorgt beim Natureis-Langstreckenrennen Elfstedentocht am Weißensee in Kärnten dafür, dass in der Kommunikation alles glatt läuft: Um für TV-Stationen eine professionelle Live-TV-Berichterstattung von den Rennen zu ermöglichen, hat A1 zur optimalen Übertragung die Kommunikationsinfrastruktur erweitert. Dazu haben Techniker im Herbst auch ein Seekabel im Weißensee verlegt. Durch das Glasfaserkabel wird das Eventgelände am Südufer direkt an die Vermittlungsstelle in Techendorf angebunden. Zum Einsatz kam ein Sonderkabel mit 40 Fasern mit speziellen Abspannvorrichtungen und Erdungen im Uferbereich. Seit über 100 Jahren ist die Elfstedentocht das bedeutendste Natureis-Langstreckenrennen im Eisschnelllauf. Ursprünglich verlief die Tour zwischen elf niederländischen Städten. Nachdem die Kanäle und Grachten in den Niederlanden nur mehr selten ausreichend zufrieren, wird die Veranstaltung seit 1989 jährlich als »Alternative 11-Städte-Tour« im Jänner am Weißensee in Kärnten ausgetragen.

➤ AASTRA

## Contact-Center

Im Vorfeld der Messe Call-CenterWorld hat Aastra seine neueste Version der Contact-Center-Applikation Solidus eCare vorgestellt. Zentrale Neuerung ist Open Media Connect, ein Feature, mit dem Inhalte aus LinkedIn, Twitter, Facebook und anderen Social

Media übersichtlich in die Bildschirmoberfläche von Call-Center-Agenten eingebunden werden können. Die Contact Center von Unternehmen erhalten damit einen neuen Kanal, über den sie mit Kunden in Kontakt treten oder Anfragen beantworten können. Solidus eCare steht außerdem für volle Virtualisierungsfähigkeit und Verbesserungen im Bereich des persönlichen Call Routings.

NEWS

➤ **Goldpartner.** Imtech ICT Austria ist ab sofort Cisco Gold Partner. Die zertifizierten Mitarbeiter von Imtech erbringen damit Leistungen nach anspruchsvollsten Standards für alle drei Fokusgebiete von Cisco: Borderless Networks, Collaboration und Rechenzentren & Virtualisierung. »Die Qualifizierung als Cisco Gold Partner ist ein wesentlicher Meilenstein. Im Einklang mit unserer internationalen Konzernstrategie intensivieren wir damit die Zusammenarbeit mit Cisco. Die Zertifizierung ermöglicht uns direkteren Zugang zu Ressourcen und ist ein klares Signal zu unserer Servicequalität an unsere Kunden«, betont Friedrich Wiltschko, Country Director Imtech ICT. Imtech ICT Austria fokussiert auf die Geschäftsbereiche IT-Systeme, Softwarelösungen und IT-Services.

➤ **Xerox ausgezeichnet.**

Seit Jahrzehnten legt Xerox großen Wert auf eine wertorientierte Führungskultur und einer Vorreiterrolle im Bereich soziale Verantwortung. Dazu zählen beispielsweise Unternehmensführung und -ethik, Mitarbeiterförderung, Nachhaltigkeitsinitiativen, Klimaschutz und Innovation. Der Erfolg wurde Xerox 2012 durch verschiedene Auszeichnungen und Awards auf globaler Ebene bestätigt. Platzierungen in renommierten Rankings wie der FTSE4Good Index Serie und der »Most Admired«-Liste des *Fortune Magazine* spiegeln das Engagement des Unternehmens in den Bereichen Nachhaltigkeit, Innovation, Diversität und Ethik wider. Mit einem Umsatz von 23 Milliarden Dollar ist Xerox weltweit führender Anbieter von Business-Process- und Document-Management-Lösungen.

➤ HEXA

## Dachmarke

Der Cloud- und Outsourcing-Dienstleister Hexa Business Services führt die Unternehmen Comsolution, com.fort IT und CodeForce unter seiner Dachmarke zusammen. Geschäftsführer Damianos Soumelidis plant bis 2014 eine Verdoppelung des aktuellen Umsatzes auf 8 Millionen Euro. Mit der Verschmelzung gewinnt He-



Hexa-Geschäftsführer Damianos Soumelidis liefert Dachmarke für IT-Services.

xa drei langjährig etablierte IT-Unternehmen mit einem soliden Kundenstamm, zu dem unter anderen A1, ÖBB, conwert und Heineken zählen. Comsolution und com.fort IT sind seit rund sechs Jahren als IT-Dienstleister am Markt, CodeForce beschäftigt international anerkannte Softwareexperten. Die Unternehmen sind in ihren Eigentümerstrukturen seit 2011 indirekt verknüpft. »Hexa erhält damit ein neues, ganzheitliches Profil. Erstmals werden innovative Themen mit traditionellen IT-Bereichen auf demselben Erfahrungslevel kombiniert«, erklärt Soumelidis.



Die Loop21-Hotspotsoftware wurde auf die Anforderungen der Silvretta Montafon adaptiert.

➤ LOOP 21

## Geiles Skigebiet

Die österreichische Firma Loop21 liefert Hard- und Software sowie die Planung für das neue Public-Wireless-LAN im Skigebiet Silvretta Montafon. Bereits vor Saisonstart gingen 25 Wi-Fi zertifizierte Lancom Dual-Outdoor Access Points und das neue Hotspotsystem von Loop21 online. So folgt auch das größte Skigebiet Vorarlbergs dem Trend und bietet seinen Gästen einen einfachen Internetzugang an. Die Inhouse-Softwareentwicklung garantierte den Projekterfolg. Bereits in den Weihnachtsferien wurden 5.000 Unique User gezählt. »Ein Berg muss heutzutage alles bieten«, so Loop21-Marketingleiterin Melanie Tassev. »Vom perfekten Schnee über unvergessliche Après-Ski-Erlebnisse bis hin zur schnellen, unkomplizierten Internet-Verbindung – das macht eben ein geiles Skigebiet aus.«

➤ TRIVADIS

## Bester Arbeitgeber

Trivadis wurde im Rahmen der Benchmark-Studie »Top Job« zum zweiten Mal ausgezeichnet. Vor allem in den Kategorien »Mitarbeiterentwicklung und Perspektive« sowie »Motivation und Dynamik« erreichte das IT-Beratungsunternehmen Bestnoten. In der Kategorie »Mitarbeiterentwicklung und Perspektive« punktete

Trivadis besonders: Das Unternehmen vergütet seine Mitarbeiter beispielsweise auf Grundlage transparenter Leistungsbeurteilungen und bietet vergleichsweise hohe Aufstiegschancen. Während bei anderen Firmen dabei oft das Dienstalter zählt, sind bei Trivadis neben Fach- und Sozialkompetenzen vor allem die Leistungen maßgebend – ein Anreiz für Mitarbeiter. Weitere Punkte erreichte das Unternehmen mit einer überdurchschnittlich hohen Anzahl von Weiterbildungstagen.

NEWS

➤ **Atos implementiert bei T-Mobile.** T-Mobile Austria hat vor kurzem den modernen Telecom Application Server von OpenCloud eingeführt. Die Umstellung erfolgte dabei über das Next Generation Intelligent Network (NGIN – SDP) von Atos. Damit hat T-Mobile eine Basis für die schnelle und kostengünstige Integration von innovativen Applikationen geschaffen. In Zusammenarbeit mit Softwareherstellern beliefert das Atos IN & NGIN Kompetenzzentrum Telekommunikationsanbieter mit schlüsselfertigen Systemen.

➤ **Markteintritt.** Das Schweizer Data Center-Dienstleistungsunternehmen LC Systems-Engineering hat sich als Data-Center-Partner erfolgreich in der Schweiz positioniert. Im letzten Jahr weitete LC Systems sein Geschäftsgebiet mit der Gründung des Standortes in München nach Deutschland aus – nun folgt der Einstieg in den österreichischen Markt mit der Gründung des Standortes in Wien. Der Fokus liegt auf Data-Center-Dienstleistungen und Services für Data Analytics.

➤ **Restrukturierung.** Fujitsu Technology Solutions CEMEA & India kündigte ein Restrukturierungsprogramm an und richtet sein Geschäftsmodell mehr in Richtung Services und Solutions aus. Um die Profitabilität zu erhöhen, will Fujitsu sein Produktportfolio straffen und ausbalancieren. Zudem ist geplant, die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie die Produktions- und Lieferketten enger mit der japanischen Muttergesellschaft zu verzahnen. Am Augsburger Werk will man weiter festhalten. Die jährlichen Kosten sollen um 150 Millionen Euro reduziert werden.